

Zwischenbericht der Rochlitzer Spurensucher\*innen zum Thema  
„Hans, Ritter und Burggespenst- eine spannende Spurensuche auf Schloss  
Rochlitz“

Fast schon traditionell begeben sich junge Rochlitzer Spurensucher\*innen auf eine Reise in die Vergangenheit ihrer Stadt. Dieses Jahr hinterlassen wir unsere Spuren auf dem Schloss Rochlitz. Das Rochlitzer Schloss prägt das Stadtbild und die Geschichte von Rochlitz. Es ist Wahrzeichen, Veranstaltungsort und Tourismusmagnet. Wir wollen die Schlossgeschichte nun in einem Spiel ERLEBBAR machen. Das Spiel soll im späteren Verlauf über das Schloss verkauft werden. Die Einnahmen kommen unserem Spurensucheladen zugute. In diesem werden unsere vergangenen Spurensucheprojekte ausgestellt. So soll sowohl für das Projekt Spurensuche, als auch für das Schloss und die Stadt geworben und aufmerksam gemacht werden. Inhaltlich sollen sich die Jugendlichen teils auch kritisch mit dem besonderen Konstrukt ihrer Stadt auseinandersetzen und ihre Forschungsergebnisse auch der weiteren pädagogischen Kinder- und Jugendarbeit auf dem Schloss zur Verfügung stellen.

Mit diesem Projekt wollten wir nach unseren vergangenen Spurensuchethemen mal wieder weiter in die Vergangenheit unserer Stadt blicken. Das Schloss bietet über 1000 Jahre Geschichte und Geschichten, schöne und grausame, bekannte und verstaubte. Mittels einer Zeitreise durch alle Epochen des Schlosses, begleitet durch den Hofnarren Hans, der bereits jetzt in vielen Ausstellungsräumen des Schlosses kindgerecht erzählt, wird die Rochlitzer Schlossgeschichte erlebbar. Aufgabe der Spielenden wird es sein, Aufgaben in verschiedenen Epochen des Schlosses zu lösen, die Geschehnisse auch kritisch zu betrachten und mit der heutigen Lebenswelt in Verbindung zu setzen, um so gemeinsam mit Hans zurück in die Gegenwart zu kommen.

Zu Projektbeginn standen regelmäßige Treffen auf Schloss Rochlitz an. Im Gespräch mit Museumspädagogin Antje Krahnstöver haben wir uns durch die Geschichte des Schlosses gearbeitet und dies direkt vor Ort in den historischen Räumen nachempfunden. Im Moment erarbeiten wir aus diesen Eindrücken Rätsel für die verschiedensten Ausstellungsräume, sammeln historische Personen, die uns auf der Reise begleiten könnten. Unsere

Spurensucher\*innengruppe schlüpft in die Rolle dieser Personen und wir fotografieren dies. Die Fotos werden die Spielenden dann als Hilfekarten begleiten. Auf dem Weg durch das Schloss, werden die Teilnehmer\*innen vor Ort einen Rucksack mit Inventar und Rätseln, als auch Hinweisen bekommen, welcher Ihnen verhilft durch die Zeitschleuse der verschiedenen Jahrhunderte zu gelangen. Das Ziel dieses Projektes soll sein, Kindern und Jugendlichen, als auch der ganzen Familie, spielerisch die Geschichte von Rochlitz näher zu bringen. Das Spiel soll im späteren Verlauf über das Schloss verkauft werden. Die Einnahmen kommen unserem Spurensucheladen zugute.

